

---

## Marktanteil von Super E10 gestiegen

Die Produktion von Bioethanol in Deutschland für den Kraftstoffeinsatz betrug im vergangenen Jahr rund 670 000 Tonnen. Wie der Bundesverband der deutschen Bioethanolwirtschaft (BDBe) mitteilte, ist dies gegenüber dem Vorjahr ein Rückgang um 8,8 Prozent. Der Verbrauch sank leicht um knapp zwei Prozent auf rund 1,15 Millionen Tonnen, wobei der Absatz von Super E10 um 100 000 Tonnen auf 2,4 Millionen Tonnen stieg. Der Marktanteil des Benzins mit bis zu zehn Prozent Bioethanolbeimischung verbesserte sich von 12,6 auf 13,4 Prozent.

Super E5 erreichte mit 15 Millionen Tonnen in 2017 einen etwas geringeren Marktanteil von 82,1 Prozent. Der Anteil von Super Plus in einem weiter wachsenden Benzinmarkt betrug mit rund 830 000 Tonnen ähnlich wie im Vorjahr 4,5 Prozent

Die in den neuen Bundesländern gelegenen Bioethanolwerke haben nach Verbandsangaben im vergangenen Jahr insgesamt 672 930 Tonnen Bioethanol aus Industrierüben, Futtergetreide sowie Reststoffen und Abfällen produziert. Dies ist gegenüber dem Vorjahr ein Rückgang um 8,8 Prozent. Dabei wird etwa ein Drittel der pflanzlichen Rohstoffe zu Bioethanol verarbeitet, sonstige pflanzliche Inhaltsstoffe fließen in Eiweißfuttermittel aus Getreide, Kraftfutter aus Industrierüben und sonstige Produkte für die Lebens- und Futtermittelindustrie wie beispielsweise biogene Kohlensäure und Gluten. (ampnet/jri)

---

## Bilder zum Artikel



Seit Jahresbeginn 2011 wird an Tankstellen auch Superbenzin E10 mit bis zu zehnpromzentigem Bioethanolanteil angeboten.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Peugeot